Qualifikationsarbeiten in der Abteilung Prof. Urbantschitsch

Leitfaden

I. Bewerbung 1
II. Themenwahl 1
III. Allgemeine Voraussetzungen zur Übernahme einer Betreuung 2
IV. Betreuung und Feedback 2
V. Formale Anforderungen 2
VI. Aufbau und Reihenfolge 3
VII. Literatur 3
VIII. Künstliche Intelligenz und andere Hilfsmittel 3
IX. Beurteilungskriterien 4
X. Finale Abgabe 4
XI. Liste geeigneter Themenkomplexe 5

I. Bewerbung

Es gibt grundsätzlich keine Bewerbungsfrist, da der Lehrstuhl (vorbehaltlich freier Kapazitäten) laufend neue Arbeiten zur Betreuung annimmt. Zwischen **01. Mai** und **30. September** werden zum aktuellen Zeitpunkt allerdings keine neuen Betreuungen übernommen.

Legen Sie der Bewerbung folgende Dokumente bei:

(i) Sammelzeugnis
(ii) Lebenslauf
(iii) Motivationsschreiben (max eine A4-Seite)
(iv) Themenvorschlag (max eine A4-Seite)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an lehrstuhl.urbantschitsch@wu.ac.at

II. Themenwahl

Zur Themenwahl Ihrer Qualifikationsarbeit konsultieren Sie die entsprechende Liste unter Punkt VIII. Der Liste entnehmen Sie Themenkomplexe/-felder, die besonders gut für eine

Betreuung an unserem Lehrstuhl geeignet sind. Sie sind bei der Themenwahl nicht an die Themenliste gebunden. Es werden jedoch nur Themen betreut, die dem **Energierecht** zuzuordnen sind und zu den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls passen.

III. Allgemeine Voraussetzungen zur Übernahme einer Betreuung

Für Bachelorarbeiten:

- Die positive Absolvierung der Fachprüfung Öffentliches Recht sowie
- die positive Absolvierung der PI „Grundlagen rechtswissenschaftlichen Arbeitens".

Für Masterarbeiten:

- Die positive Absolvierung der PI „Energierecht".

IV. Betreuung und Feedback

Im Rahmen des Betreuungsverhältnisses sind – nach formaler Betreuungszusage – über die Gesamtdauer der Betreuung mehrere persönliche Feedbacktermine vorgesehen.

Im Zuge dieser Feedbackschleifen erhalten Sie von Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer Hinweise dazu, welche Ergänzungen, Verbesserungen oder gegebenenfalls grundlegenden Änderungen an der Arbeit notwendig sind.

Bachelorarbeiten sind ab Übernahme der Betreuung grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten zu verfassen und abzugeben. Für Masterarbeiten beträgt die Frist grundsätzlich ein Jahr.

V. Formale Anforderungen

- Deckblatt nach den Vorgaben der WU (siehe entsprechende Vorlage für Bachelorarbeiten und Masterarbeiten unter dem Reiter „Abgabe und Beurteilung").
- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße: 12 pt.
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen.
- Gliederungsebenen: I., A., 1., a.
- Abstand vor bzw nach Überschriften: 12 pt.
- Abstand nach Absätzen: 8 pt.
- Seitenrand: links und rechts jeweils 2,5 cm.
- Textausrichtung: Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
- Fußzeile: Seitenzahlen ab Fließtext mit arabischen Ziffern (1, 2, 3, …); davor und danach mit römischen Ziffern (I, II, III, …). Mit Ausnahme der Titelseite sind alle Seiten zu nummerieren.
- Inhaltsverzeichnis: nachvollziehbare Gestaltung und Verknüpfung mit den Überschriften.
- Abkürzungsverzeichnis: vollständige Aufzählung sämtlicher im Fließtext verwendeter Abkürzungen.

- Literatur-, Judikatur- und Rechtsquellenverzeichnis (jeweils einzeln auszuweisen): nachvollziehbare Gestaltung und vollständige Aufzählung sämtlicher (und ausschließlich) im Fließtext verwendeter Literatur-, Judikatur- und Rechtsquellen, wobei nach Art der Literatur, Judikatur und Rechtsquellen zu differenzieren ist.
- Hilfsmittelverzeichnis: Erfassung aller eingesetzten Hilfsmittel, insbesondere KI-basierte Tools.
- Zitierweise: Keiler/Bezemek, leg cit[4] – Leitfaden für juristisches Zitieren (2020).
- Hinsichtlich der Vorgaben zu gendergerechter Sprache verweisen wir auf den WU Sprachleitfaden.

VI. Aufbau und Reihenfolge

- Titelblatt
- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Abbildungsverzeichnis (falls erforderlich)
- Tabellenverzeichnis (falls erforderlich)
- Abkürzungsverzeichnis
- Gender-Disclaimer (falls erforderlich)
- Hauptteil
- Literaturverzeichnis
- Judikaturverzeichnis
- Rechtsquellenverzeichnis
- Hilfsmittelverzeichnis

VII. Literatur

- Verwenden Sie jedenfalls mehr Literatur als nur Lehrbücher und Kommentare.
- Verwenden Sie jedenfalls mehr Literatur als nur online verfügbare Werke (Gehen Sie in die Bibliothek!).
- Auf Anfrage Ihres/r Betreuer/in ist die verwendete Literatur (in aktueller Auflage) und Judikatur vollständig mittels Cloud-Ordner eingescannt (samt Titelblatt und Inhaltsverzeichnis des Werkes) zur Verfügung zu stellen, damit inhaltliche Fragen schnell beantwortet und die Zitate kontrolliert werden können.

VIII. Künstliche Intelligenz und andere Hilfsmittel

Jeder Abschlussarbeit hat ein Hilfsmittelverzeichnis zu enthalten. In diesem Verzeichnis sind alle Hilfsmittel anzuführen, die bei der Erstellung der Arbeit verwendet wurden, unabhängig davon, ob diese KI-basiert sind.

Insbesondere im Verzeichnis anzuführen ist die Verwendung generativer KI, besonders sogenannte „large language models“ (LLM). Beispiele für solche Hilfsmittel sind unter

anderem ChatGPT, Copilot, DeepL, DeepSeek, Gemini, Anyword, Claude und ähnliche Anwendungen.

Das Hilfsmittelverzeichnis ist am Ende der Arbeit (also nach dem Rechtsquellenverzeichnis) einzufügen. Verwenden Sie dafür die Vorlage auf unserer Website.

Beachten Sie unbedingt die jeweiligen Richtlinien und Hinweise der WU: Entsprechende Informationen finden Sie hier.

IX. Beurteilungskriterien

- Eigenständigkeit: Sind eigene Überlegungen des Autors/der Autorin erkennbar? Sind sie sichtbar von übernommenem Wissen getrennt? Wie eigenständig war der Autor/die Autorin im Laufe des Betreuungsprozesses?
- Konsistenz der Argumentation und Ergebnissynthese: Ist die Argumentation für den Leser nachvollziehbar? Wird die Forschungsfrage beantwortet?
- Kritische Reflexion: Werden verschiedene Meinungen, Thesen und Entscheidungen kritisch reflektiert oder behandelt der Autor das Thema nur oberflächlich und beschreibend?
- Aufbau und Gliederung: Ist die Gliederung übersichtlich und der Aufbau logisch und sinnvoll? Ist die Problemstellung in der Einleitung klar umrissen? Wird diese im Hauptteil sinnvoll abgehandelt? Werden die wichtigsten Gedanken und Schlussfolgerungen im Schlussteil hervorgehoben?
- Formale und sprachliche Korrektheit: Ist die Arbeit grammatikalisch richtig, sprachlich gelungen und ohne Rechtschreibfehler? Wie ist der Umgang mit den herangezogenen Quellen? Ist die Zitierweise einheitlich und stimmen die Fußnoten? Ist das Literaturverzeichnis vollständig?

Die Verwendung von KI-Tools oder anderer Hilfsmittel wird bei der Benotung berücksichtigt. Der Zweck der Abschlussarbeit liegt in der selbständigen Durchdringung und Ausarbeitung eines ausgewählten Arbeitsgegenstandes. Erhärtet sich im Zuge Ihrer Betreuung der Eindruck einer zweckverfehlenden Nutzung von KI, sind die Ergebnisse Ihrer Arbeit mündlich zu präsentieren.

Eine positive Beurteilung der Abschlussarbeit setzt das Einhalten der in dem vorliegenden Leitfaden beschriebenen Vorgaben voraus.

X. Finale Abgabe

Die endgültige Abgabe der Arbeit erfolgt über das von der WU hierzu verwendete Online-Tool. Nach dem Hochladen Ihrer Arbeit findet ein Plagiatscheck statt.

Bitte laden Sie Ihre Arbeit erst **nach dem finalen und ausdrücklichen Einverständnis Ihres/er Betreuers/in hoch!** Nach dem Hochladen ist eine Änderung Ihrer Arbeit nicht mehr möglich.

XI. Liste geeigneter Themenkomplexe

Die Betreuung von Qualifikationsarbeiten wird gegenwärtig vor allem im Bereich der nachstehenden Themenfelder übernommen, die dann für die jeweiligen Arbeiten zu konkretisieren sind. Eine Liste der aktuell betreuten Bachelorarbeiten finden Sie hier. Eine Liste der aktuell betreuten Masterarbeiten finden Sie hier. Es werden aber auch darüber hinausgehend Arbeiten im Bereich des Energierechts betreut.

- Der **„Systemdienliche Betrieb“** nach dem ElWG
- Energierechtliche **Planungsinstrumente**
- Fragestellungen zur Rechtskonformität der **Auffangversorgung**
- Neuerungen der **Systemnutzungsentgelte** durch das **ElWG**
- Das **Diskriminierungsverbot** durch Energielieferanten
- Kritische Aspekte zur Regierungsvorlage des **EABG**